

Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung:

Jörg SIEGMUND, M.A.
Akademie für Politische Bildung

Tagungssekretariat:

Antonia KREITNER
Telefon: 08158/256-58
Telefax: 08158/256-51
E-Mail: a.kreitner@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie (bitte nicht per E-Mail) oder mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte bis spätestens 3. November 2015.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 4. November 2015 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung 65 € (ermäßigt: 35 €).
Ohne Übernachtung 41 € (ermäßigt: 25 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigungsberrechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung bereits darauf hin.

Verpflegung:

Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

Das Gästehaus der Akademie ist auf die Bedürfnisse einer Tagungsstätte ausgerichtet. Die Angaben bei der Anmeldung sind verbindlich; spätere Änderungswünsche müssen von der Akademie bestätigt werden.

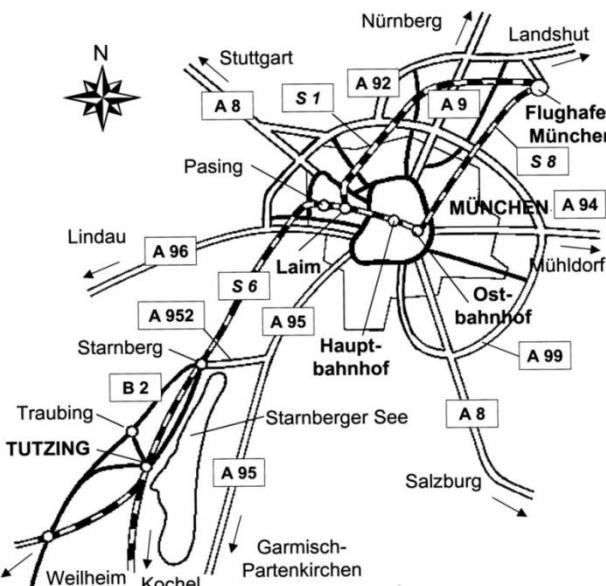
Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtzeit 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtzeit 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Ab Bahnhof Tutzing mit der Buslinie 958 des MVV (Tutzing – Andechs) stündlich immer um :08, am Wochenende alle zwei Stunden in Richtung Akademie (Haltestelle Mühlfeldstraße). Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang zur Akademie. Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

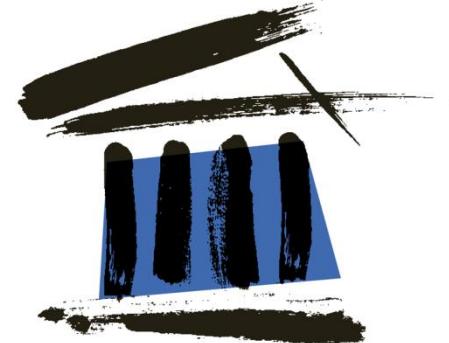
Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben (Fahrtzeit insgesamt ca. 90 Minuten).



45-3-15
21.10.15/kre

Akademie für Politische Bildung
Buchensee 1, 82327 Tutzing
Telefon: 08158/256-0
Telefax: 08158/256-14 + 51
Internet: www.apb-tutzing.de
Facebook: www.facebook.com/apbtutzing
Youtube: www.youtube.com/apbtutzing
Twitter: www.twitter.com/apbtutzing



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE
BILDUNG TUTZING

Ein Blick durchs Schlüsselloch

Politik und Gesellschaft der DDR
im Spiegel des

110
Polizeiruf

6. und 7. November 2015

EINLADUNG

Arbeitsbummelei und Alkoholismus, Wohnungsnot, Mangelwirtschaft und ein äußerst laxer Umgang mit dem Volkseigentum – die erste Staffel des Polizeirufs 110, gedreht zwischen 1971 und 1991, zeichnet bei leibe kein rosiges Bild der DDR. Eine gewisse Realitätsnähe war dabei durchaus gewollt, was auch in der programmatischen Zielsetzung dieser Reihe begründet lag: Die Kriminalfilme sollten nicht nur das Bedürfnis der Zuschauer nach Spannung und Unterhaltung befriedigen, sondern auch der Aufklärung über Verbrechensbekämpfung und -verhütung dienen. Und dabei konnte man die gesellschaftlichen Ursachen von Kriminalität schwerlich ausblenden.

Vielleicht liegt es an dieser Authentizität, dass sich die älteren Folgen des Polizeirufs 110 noch immer großer Beliebtheit erfreuen und in den dritten Programmen der ARD regelmäßig wiederholt werden. Die Serie bietet damit auch Anknüpfungspunkte für die historische Auseinandersetzung mit der DDR und die politische Bildung. Insofern überrascht es, dass die Reihe bislang kaum auf wissenschaftliches Interesse gestoßen ist. Umso mehr freue ich mich, dass Experten aus ganz unterschiedlichen Disziplinen auf unserer Tagung der Frage nachgehen werden, ob und inwiefern der Polizeiruf 110 Politik und Gesellschaft der DDR den Spiegel vorhielt.

Mit dieser Veranstaltung, die sich nicht nur an eingefleischte Polizeiruf-Fans wendet, wollen wir einen Blick hinter die Kulissen dieser Fernsehfilmreihe werfen. Dabei können wir sicherlich einiges über die DDR lernen und Anregungen erhalten, ob und wie sich diese Kriminalfilme als Medium für die politische Bildung einsetzen lassen.

Sie sind herzlich nach Tutzing an den Starnberger See eingeladen.

Jörg Siegmund, M.A.
Akademie für Politische Bildung

Freitag, 6. November 2015

- ab
14.00 h Anreise, Kaffee im Foyer
- 15.00 h **Begrüßung und Einführung**
Jörg SIEGMUND, M.A.
- 15.15 h **Das Fernsehen der DDR im Spannungsfeld von Politik und Gesellschaft**
Dr. Claudia DITTMAR
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 17.00 h **Polizeiruf 110 vs. Tatort:
Der Fernsehkrimi als Spiegel der Gesellschaft?**
Prof. Dr. Reinhold VIEHOFF
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 18.30 h Abendessen
- 19.30 h **Filmangebot zum Thema**
- 13.30 h **Stigmatisierung und Normalität.
Die Darstellung psychisch kranker Menschen im Polizeiruf 110**
Dr. med. Leonor HEINZ
Ärztin, Berlin
- 15.00 h Kaffee im Foyer
- 15.30 h Zeitzeugengespräch
Der Polizeiruf 110 zwischen Unterhaltung und Aufklärung, Gesellschaftskritik und Propaganda
Prof. Eberhard GÖRNER
Dramaturg und Autor beim Polizeiruf 110 (1971-1990), Bad Freienwalde
- Thomas JACOB
Regisseur und Drehbuchautor beim Polizeiruf 110 (1975-2004), Glietz
- 17.30 h Ende der Tagung

Samstag, 7. November 2015

- 8.15 h Frühstück
- 9.00 h **Der Polizeiruf 110.
Programmpolitik und Wirkungen**
Torsten F. BARTHEL, LL.M.
Rechtsanwalt, Berlin
- 10.30 h Pause
- 11.00 h **„Was sind Sie denn für ein Mensch?“
Wandel der Moralvorstellungen im Polizeiruf 110**
Philipp WILLE, M.A.
Universität Leipzig
- 12.30 h Mittagessen

Die Akademie bietet zusätzlich an:

Übernachtung auf Sonntag zum Preis von
35,00 Euro im Einzelzimmer
30,00 Euro im Doppelzimmer
inkl. Frühstückspaket pro Person.

Aus organisatorischen Gründen ist es unbedingt erforderlich, diese Leistung, falls gewünscht, auf der Anmeldekarte zu vermerken.